

Herzliches Willkommen auf der Blumenau

Kerwetreiben versprach drei Tage Stimmung / „Coole Socke“ für Manfred Herbert

BLUMENAU. Der Höhepunkt des Veranstaltungskalenders im Stadtteil fand traditionsgemäß am ersten Septemberwochenende statt. Doch die Vorbereitungen für die Blumenauer Kerwe laufen bereits seit Mai auf Hochtouren. „Da kommt dem Team natürlich die langjährige Erfahrung zugute, aber es gibt immer wieder Überraschungen“, berichtet der Kassier der Siedler- und Eigenheimergemeinschaft Jürgen Migenda. Dies kann die 2. Vorsitzende Martina Irscher nur bestätigen: „Außerdem lassen wir uns immer etwas Neues einfallen.“ So kam es letztes Jahr am Kerwesamstag erstmals zum bayerischen Abend, der so gut ankam, dass auch dieses Jahr bei zünftiger Musik wieder Maßkrüge mit frisch gezapftem Hellem und Weißbier gefüllt wurden. Dazu gab es Weißwurst, Bratwurst mit Sauerkraut, Obazda und Schweinshaxen, alles frisch nach bayerischer Art zubereitet. Küchenchefin Marion Brömme legt dabei besonderen Wert auf Qualität. Am Kerwesonntag wurde am Mittagstisch rund 150-mal Sauerbraten nach badischer und rheinischer Art mit Kartoffelklößen und Rotkraut kredenzt. Neu war ein Infostand, an dem das Bauprojekt des Vereins vorgestellt wurde. Ein Anbau

mit Vorraum und behindertengerechten Toiletten, da die vorhandene Toilettenanlage im Kellergeschoss sanierungsbedürftig ist. Es wurde um Spenden gebeten, da der Verein das gesamte Projekt selbst stemmen muss. Dies geschah in Verbindung mit einem originellen Schätzspiel, bei dem das Gewicht des Grundsteins und das Gewicht des 1. Vorsitzenden Wolfgang Preuß zusammen erraten werden musste. Uwe Berle war dem tatsächlichen Gewicht von 103,5 kg am nächsten und durfte sich über einen Gutschein mit zwei Übernachtungen für zwei Personen in einem Vier-Sterne-Hotel im Schwarzwald freuen. Den Festauftakt bildete bereits zum 13. Mal der Blumenumzug, bei dem auch die „1. Sandhofener Oldtimer & Traktorfreunde e. V.“ mit von der Partie waren. Danach wurden aus den Teilnehmern die zwei Blumenköniginnen Lisa I. (Bechtold) und Vivien I. (Hammel) gewählt. Die fischen Kerwedamen Hannelore Schendzielorz und Martina Irscher nahmen in ihrer Kerwerede wieder gekonnt einige Themen aufs Korn und hängten mit Hilfe von tatkräftigen Gästen den Kerwekranz auf. „Blumenauer Mensch des Jahres 2014“ und damit neuer Ehrenträger der „Coolen So-

cke“ wurde Manfred Herbert. „Ein Mann, der 30 Jahre auf der Blumenau ist und den die Blumenauer schätzen und lieben lernten.“ So lange führte er das einzige Ladengeschäft im Vorort. Letztes Jahr ging Herbert in den Vorruhestand. Doch nicht ohne seinen Blumenauern einen Nachfolger auszusuchen, der weiterhin dafür steht, dass die Menschen im Stadtteil

versorgt sind. Nach dem ökumenischen Gottesdienst mit der Sängerrose, die danach den musikalischen Frühschoppen begleitete, gab es am Sonntag Musik mit „Dejà vu“. Ein Hobbykreativmarkt, das Kinderspielefest und ein Kasperletheaterstück der Blumenauer Jugend „Blujus“ unterhielten die kleinen Gäste. Trotz krankheitsbedingter Absage einiger

langjähriger Helfer fanden sich wieder viele, um die Schichten der drei Tage zu besetzen. Dies war den Jugendlichen und neuen Mitgliedern zu verdanken, was besonders begrüßt wurde. So konnten die vielfältigen Aufgaben harmonisch erledigt werden und alle Gäste fühlten sich gut versorgt und unterhalten.

dol



Wolfgang Preuß und Coole-Socke-Träger 2014 Manfred Herbert mit den Kerwedamen Hannelore Schendzielorz und Martina Irscher sowie neuen Mitgliedern beim Fassbieranstich. Foto: Dolenz